

Bibliographie Heinz Rüegger

Monographien (Auswahl)

- Lebenskunst des Alterns: Gerontologische und theologische Aspekte, Zürich ²2023.
- [zus. mit Roland Kunz], Über selbstbestimmtes Sterben – Zwischen Freiheit, Verantwortung und Überforderung, Zürich 2020.
- [zus. mit Eva Niedermann, Claudia Pflugshaupt, Beatrice Schär, Christoph Schmid], Palliative Care. Eine Einführung für Mitarbeitende in Institutionen der Langzeitpflege, Zürich 2017.
- Vom Sinn im hohen Alter. Eine theologische und ethische Auseinandersetzung, Zürich 2016.
- Würde und Autonomie im Alter. Ethische Herausforderungen in der Pflege und Betreuung alter Menschen, Bern 2013, ²2021.
- [zus. mit Christoph Sigrist], Diakonie – eine Einführung. Zur theologischen Begründung helfenden Handelns, Zürich 2011 (chinesische Übersetzung 2019).
- Alter(n) als Herausforderung. Gerontologisch-ethische Perspektiven, Zürich 2009.
- Das eigene Sterben. Auf der Suche nach einer neuen Lebenskunst, Göttingen 2006.
- Sterben in Würde? Nachdenken über ein differenziertes Würdeverständnis, Zürich 2003, ²2004.

Aufsätze (Auswahl)

- Die Herausforderung selbstbestimmten Sterbens als Teil einer Lebenskunst des Alterns, Psychotherapie 30 (2025) 1, 113-126
- Ars senescendi. In: M. Fuchs (Hg.), Handbuch Alter und Altern. Anthropologie – Kultur – Ethik, Berlin 2025 (2. Aufl.). DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-476-06005-1_34-1
- Sich für das Sterben entscheiden können, NOVAcura 8/2025, 50-53
- Seelsorgliche Diakonie als Anleitung zu einer Lebenskunst, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz 6 (2024/2025) 111-134. DOI: <https://doi.org/10.22018/JDS.2025.6>
- Ars senescendi: Altern im Zeichen von Lebenskunst, in: Larissa Pfaller/Mark Schweda (Hg.), «Successful Aging»? Leitbilder des Alterns in der Diskussion (Altern und Gesellschaft), Wiesbaden 2024, 121-135
- «Sterben ist gesund». Zu einem lebensfreundlichen Umgang mit unserer Endlichkeit, NOVAcura 3/2024, 53-55
- [zus. mit Isabelle Noth], Ein gutes Lebensende – Würde und Selbstbestimmung im Kontext von Sterben und Tod, in: Claus Beisbart et al. (Hg.), Das Ende denken. Vom menschlichen Umgang mit Schlusspunkten. Frankfurt a.M. 2024, 53-70
- Alterstrost. Erwägungen zu einem traditionellen Topos im Schnittfeld von Ethik, Poimenik und Gerontologie, Hermeneutische Blätter 30/1+2, 2024, 123-137

- Seelsorgliche Diakonie – mit einem Blick auf gerontologische Herausforderungen, in: Isabelle Noth/Franziskus Knoll/Mathias Mütel/Mathias Wirth (Hg.), Seelsorge und Diakonie. Ethische und praktisch-theologische Perspektiven (Praktische Theologie heute, Bd. 191), Stuttgart 2023, 27-40.
- Assistierter Suizid als pastorale Herausforderung – zum Diskurs in der Schweiz, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz 5 (2022/2023), 69–93. DOI: <https://doi.org/10.22018/JDS.2023.4>
- Alter in christlicher Perspektive, in: Helmut Bachmaier/Bernd Seeberger (Hg.), Religiosität im Alter. Göttingen 2022, 97-120.
- Bewusstes Altern – Altern als Lebenskunst, in: Reto W. Kressig (Hg.), Gesund älter werden. Ein Ratgeberbuch für Ärzte und Gesundheitsinteressierte, Villars-sur-Glâne 2022, 105-113.
- Vom Umgang mit Sinn und Sinnlosigkeit im hohen Alter, in: Bruno Schrage/Peter Bromkamp (Hg.), Unterwegs mit leichtem Gepäck. Altenheimseelsorge, Sankt Ottilien 2021, 32-46.
- Ars senescendi. Gelingendes Altern als Lebenskunst, Wege zum Menschen 73 (2021), 256-264.
- Von der anspruchsvollen Kunst der Abhängigkeit, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz, Bd. 4 (2020/2021), 233–242. DOI: <https://doi.org/10.22018/JDS.2021.16>
- Beyond Control. Dependence and Passivity in Old Age, in: M.Schweda/M.Coors/C.Bozzaro (Hg.), Aging and Human Nature. Perspectives from Philosophical, Theological, and Historical Anthropology (International Perspectives on Aging, Vol. 25), Berlin 2020, 47-57.
- Jung und fit bis ins hohe Alter? Schweizerische Kirchenzeitung 187 (2019), 390f.
- Ist abhängig sein entwürdigend? Vögele Kultur Bulletin 108 (2019), 33-35.
- Wenn selbstbestimmtes Sterben normal wird. Sterben alter Menschen als Herausforderung für Betroffene, Nahestehende und Mitarbeitende in Altersinstitutionen, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz, 3 (2019), 123-135. DOI: <http://dx.doi.org/10.22018/JDS.2019.8>
- «Sterbefasten» – und das neue Paradigma selbstbestimmten Sterbens, Praxis PalliativeCare 41 (2018), 5-9.
- Altersdiskriminierung, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz 2 (2018), 127-140. DOI: <http://dx.doi.org/10.22018/JDS.2018.7>
- Sorge für hochbetagte Menschen in einer Kultur des Anti-Aging. Sozialethische Herausforderungen. Ambivalenz des Alters, in: H.-P. Zimmermann (Hg.), Kulturen der Sorge. Wie unsere Gesellschaft ein Leben mit Demenz ermöglichen kann, Frankfurt 2018, 127-151.
- Sorgeethik in der Palliativen Geriatrie, Praxis PalliativeCare 38 (2018), 42f.
- [zus. mit Roland Kunz], Selbstbestimmtes Sterben als Herausforderung an die Medizin, Schweizerische Ärztezeitung 99 (2018) 4, 156-158.
- Sinnfindung im hohen Alter. Gerontologisch-ethische Erwägungen, ETHICA 25 (2017) 4, 329-353.
- [zus. mit Mark Schweda, Michael Coors, Anika Mitzkat, Larissa Pfaller, Martina Schmidhuber, Uwe Sperling und Claudia Bozzaro], Ethische Aspekte des Alter(n)s im Kontext von Medizin

und Gesundheitsversorgung. Problemaufriss und Forschungsperspektiven, Ethik in der Medizin 30 (2017) 5-20.

- Der alte Mensch zwischen Würdeanspruch und latenter Entwürdigung, in: Jahrbuch Diakonie Schweiz 1 (2017), 113-130. DOI: <http://dx.doi.org/10.22018/JDS.2017.7>
- Gott als Sinngarant? Gegen den Missbrauch des Gottesverweises bei der Bewältigung von Sinnkrisen im hohen Alter, Zeitschrift für Gerontologie und Ethik 3 (2016), 38-50.
- Die vierte Generation. Über Sinnfindung im hohen Alter, P&S Magazin für Psychotherapie und Seelsorge 4 (2016), 30-33.
- Altern als Herausforderung. Ein gerontologisch-ethisches Plädoyer für eine neue Kultur des Alter(n)s, in: K.Orth/V. Wetzstein (Hg.), Kinder im Zweiten Weltkrieg. Spuren ins Heute, Freiburg 2016, 59-73.
- In Würde sterben? Worauf es ankommt, in: J.Eurich/D.Kauderer (Hg.), Diakoniewissenschaft in Forschung und Lehre (DWI-Jahrbuch 2013), Heidelberg 2014, 36-46. URL: www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/16948
- Anti-Aging und Menschenwürde. Zu einer Lebenskunst des Alterns jenseits von Leistung und Erfolg, in: G. Maio (Hg.), Altwerden ohne alt zu sein? Ethische Grenzen der Anti-Aging-Medizin, Freiburg 2011, 249-272.
- Memento mori. Von der Bedeutung einer zeitgemässen ars moriendi, in: Chr. Burbach/F. Heckmann (Hg.), Übergänge – Annäherungen an das eigene Sterben, Göttingen 2011, 191-200.
- Zum Stellenwert von Selbstbestimmung am Lebensende. Autonomie im Blick auf pflegebedürftige Hochbetagte und Sterbende, in: Ch. Burbach (Hg.), ... bis an die Grenze. Hospizarbeit und Palliative Care, Göttingen 2010 (Edition Wege zum Menschen 2), 59-92.
- Pro-Aging - zur Herausforderung einer zeitgemässen ars senescendi, in: W. W. Müller (Hg.), Alter und Bildung. 30 Jahre Seniorenbildung in Luzern, Fribourg 2010, 201-219.
- Selbstbestimmung am Lebensende. Zur Bedeutung der Autonomie im Blick auf pflegebedürftige Hochbetagte und Sterbende, Wege zum Menschen 60 (2008), 529-545.
- Langlebigkeit, Anti-Aging und die Lebenskunst des Alterns. Von der Ablehnung des Alterns zu einer Kultur des Pro-Aging, Wege zum Menschen 59 (2007), 476-490.
- Altern im Spannungsfeld von «Anti-Aging» und «Successful Aging». Gerontologische Perspektiven einer seelsorglichen Begleitung älterer Menschen, in: R. Kunz (Hg.), Religiöse Begleitung im Alter. Religion als Thema der Gerontologie, Zürich 2007, 143-182.
- Würde im Alter. Eine kritische Besinnung auf das Verständnis menschlicher Würde, Wege zum Menschen 59 (2007), 137-151.

09.01.2026